

Damit die Chance genutzt wird

Kirchliche Bestattung angesichts individueller Ansprüche
und wachsender Konkurrenz

Typisch katholisch –

Alleinstellungsmerkmale der katholischen Beerdigung

- Fürbitte für den verstorbenen Menschen
- Ein Übergang – ein Prozess – ein Pascha

Die Menschen im Blick haben

- Es geht um den verstorbenen Menschen und um die Angehörigen
- Das sind Gläubige – Fernstehende – Atheisten – Ausgetretene
- Nicht allen entspricht die gleiche Form

Als Kirche begleiten wir:

- den verstorbenen Menschen mit unserem fürbittenden Gebet
auf seinem Weg in die ewige Heimat bei Gott
- die Angehörigen in dem, was sie auf dem Weg des Abschieds bewegt

Damit die Chance genutzt wird, bedarf es der Sorgfalt im Detail

- Das persönliche Wort
- Der himmlische Klang
- Mitwirkung von Angehörigen oder Freunden
- Gemeinsam authentisch
- „Wir übergeben den Leib der Erde“
- Feiern mit Stil
- „Auferstehungsgottesdienst“
- „Ich will einmal mit den Engeln spielen“

„Trauernde sind in einer Extremsituation; deshalb müssen wir ihnen in ihren Wünschen soweit entgegenkommen, wie es uns als Kirche aufgrund unserer Überzeugungen und unseres Glaubens an die Auferstehung möglich ist.“

(Bischof Felix Genn)